

# Recht der Versicherungsvermittlung - Weiterbildungsverpflichtung

Mag. Thomas Moth

Wirtschaftskammer Österreich

Wien, 9. Mai 2019

# Weiterbildungspflicht - Allgemein

- Hintergrund
  - Kenntnisse und Fähigkeiten laufend weiterentwickeln und
  - am neuesten Stand halten
- Entwicklung:
  - Wertpapiervermittler seit 1.9.2012
  - Standesregeln GVB/WPV seit 1.1.2015
  - MiFID II bzw. WAG 2018 seit 3.1.2018
  - IDD bzw. GewO seit 29.1.2019 (anrechenbar ab 1.1.2019)

# Weiterbildungsverpflichtung - Allgemein

- Unterscheidung der Weiterbildungsspflicht:
  - **gewerberechtlich:**
    - zuständige Behörde: BVB
    - Rechtsfolgen bei Verstoß: Verwaltungsstrafe für Gewerbeinhaber - von Geldstrafe bis zu Gewerbeentzug
  - **aufsichtsrechtlich:**
    - zuständige Behörde: FMA
    - Rechtsfolgen bei Verstoß: Verwaltungsstrafe für WPU, Kündigung der Zusammenarbeit

# Gesetzliche Grundlagen

## Gewerberechtlich:

- Gewerbliche Vermögensberatung:
  - § 136a Abs. 6 und 6a GewO
  - **20 Stunden pro Jahr**
- Wertpapiervermittler:
  - § 136c GewO
  - **40 Stunden binnen 3 Jahren**
- Versicherungsagent/Versicherungsmakler:
  - § 137b Abs. 3 und 3a GewO
  - **15 Stunden pro Jahr**

# Gesetzliche Grundlagen

## Aufsichtsrechtlich:

- vertraglich gebundener Vermittler,
- Wertpapiervermittler und
- Angestellte von WPU:
  - § 55 WAG 2018 + FMA Rundschreiben betreffend Kenntnisse und Fähigkeiten
  - **15 Stunden pro Jahr**

# Lehrpläne GVB und WPV

## Inhalte:\*

- Arten von Schulungen
- Aufbau und Inhalt der Module
- Bildungsinstitutionen
- Einschränkung des Gewerbeumfangs
- Übergangsregeln

\*Disclaimer: Zum Zeitpunkt des Vortrags waren die Verordnungen noch nicht vom BMDW bestätigt, daher sind noch kurzfristige Änderungen möglich.

# Arten der Schulungen

- **Präsenzveranstaltungen**
  - Vorträge
  - Seminare
  - Übertragungsveranstaltungen
  - Voraussetzung: Anwesenheitskontrolle
- **Internetbasierende Lehrveranstaltungen**
  - Webinare
  - E-Learning
  - Voraussetzungen:
    - persönliche Teilnehmeridentifikation (Log-In) oder
    - ständige Anwesenheitskontrolle und
    - abschließende Wissensüberprüfung

# Aufbau und Inhalt der Module - GVB

Modul	Inhalt	Stunden pro Modul
Modul 1	Allgemeines Berufsrecht	3
Modul 2	Verbraucherschutzrecht	3
Modul 3	Recht der Wertpapiervermittlung	3
Modul 4	Wertpapiere	3
Modul 5	Recht der Veranlagungsvermittlung und Veranlagungen	3
Modul 6	Recht der Finanzierungsvermittlung	3
Modul 7	Finanzierungen	3
Modul 8	Recht der Versicherungsvermittlung	3
Modul 9	Lebens- und Unfallversicherungen	3
Fachwissen	Wissensvertiefung	33
<b>Gesamt</b>		<b>60</b>



# Aufbau und Inhalt der Module - WPV

Modul	Inhalt	Stunden pro Modul
Modul 1	Allgemeines Berufsrecht	3
Modul 2	Verbraucherschutzrecht	3
Modul 3	Recht der Wertpapiervermittlung	3
Modul 4	Wertpapiere	3
Fachwissen	Wissensvertiefung	28
<b>Gesamt</b>		<b>40</b>

# Bildungsinstitutionen

- **Ausgangslage:**
  - GVB müssen 50 % ihrer jährlichen Weiterbildung und zumindest die Module 1-9 bei unabhängigen Bildungsinstitutionen absolvieren
  - WPV müssen die gesamte Weiterbildung bei unabhängigen Bildungsinstitutionen absolvieren

# Bildungsinstitutionen

- Fachorganisationen und WIFIs der Wirtschaftskammern Österreichs
- Universitäten und Fachhochschulen
- öffentliche Bildungsinstitutionen der Erwachsenenbildung (VHS, bfi, etc.)
- die genannten Bildungsinstitutionen gelten als unabhängig

# Bildungsinstitutionen

- private Bildungsinstitute und Unternehmen, sofern diese nicht selbst der Weiterbildungsverpflichtung unterliegen
- Unternehmen, die der Weiterbildungsverpflichtung unterliegen und ein Ö-Cert oder ein Gütesiegel besitzen
- Voraussetzung der **Unabhängigkeit**
  - Unabhängigkeit liegt vor, wenn diese in keinem Naheverhältnis zu Rechtsträgern bzw. Produktgebern stehen
  - ein Naheverhältnis besteht, wenn ein bestimmter Rechtsträger bzw. Produktgeber oder dessen Mutter- bzw. Tochterunternehmen
    - eine direkte oder indirekte **Beteiligung** an den **Stimmrechten** oder am **Kapital** der Bildungsinstitution hält oder
    - **sonst** einen **wesentlichen Einfluss** auf die Inhalte der objektiv facheinschlägigen Bildungsangebote ausübt

# Einschränkung des Gewerbeumfangs - GVB

- Gesetzliche Grundlage: § 136a Abs. 6a letzter Satz GewO
- werden nur einzelne Tätigkeitsbereiche der Gewerblichen Vermögensberatung ausgeübt, verringert sich die Weiterbildungsverpflichtung
- ein Tätigkeitsbereich gilt als nicht ausgeübt, wenn die Tätigkeit gewerberechtlich nicht ausgeübt werden darf
  - die Gewerbeberechtigung liegt nicht vor oder
  - ein Tätigkeitsbereich wurde aus der Gewerbeberechtigung explizit ausgenommen

# Einschränkung des Gewerbeumfangs - GVB

- Regel:
  - Tätigkeitsbereiche Wertpapiere oder Versicherungen **minus fünf Stunden pro Jahr**
  - Tätigkeitsbereiche Veranlagungen oder Finanzierungen **minus zwei Stunden pro Jahr**
- Auswirkungen auf den Lehrplan:
  - jene Module, die den nicht ausgeübten Tätigkeitsbereichen entsprechen, müssen nicht absolviert werden
  - die restliche Stundenersparnis entfällt auf das Modul Fachwissen
  - Beispiele

# Anrechnungen

- der Lehrgang „Rezertifizierung“ auf der digitalen Lern- und Wissensplattform des Fachverbands Finanzdienstleister ersetzt
  - beim GVB: die Module 1, 3, 6 und 8 oder bis zu 12 Stunden Fachwissen
  - beim WPV: die Module 1 und 3 oder bis zu 6 Stunden Fachwissen
- Schulungen nach den Lehrplänen der Fachorganisationen der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten und Versicherungsagenten sind, sofern diese auch Inhalte dieses Lehrplans abdecken, entsprechend anrechenbar
  - **Achtung:** zB Schulungen betreffend Sachversicherungen sind nicht anrechenbar!

# Inkrafttreten und Übergangsregeln

- Inkrafttreten der Lehrpläne: Tag nach Veröffentlichung
- Beginn des Weiterbildungszeitraumes:
  - GVB: 1.1.2019 (Kalenderjahr)
  - WPV: individueller Stichtag (3-Jahresperiode)
- Übergangsregel:
  - Beendigung der aktuellen Dreijahresperiode entweder im Sinne des Lehrplanes 2016 oder im Sinne des neuen Lehrplans
  - bisher absolvierte Lehrveranstaltungen sind auch auf neuen Lehrplan anrechenbar (jeweils komplementäres Modul), überzählige Stunden der Module 1 bis 4 werden für das Modul Fachwissen angerechnet



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!